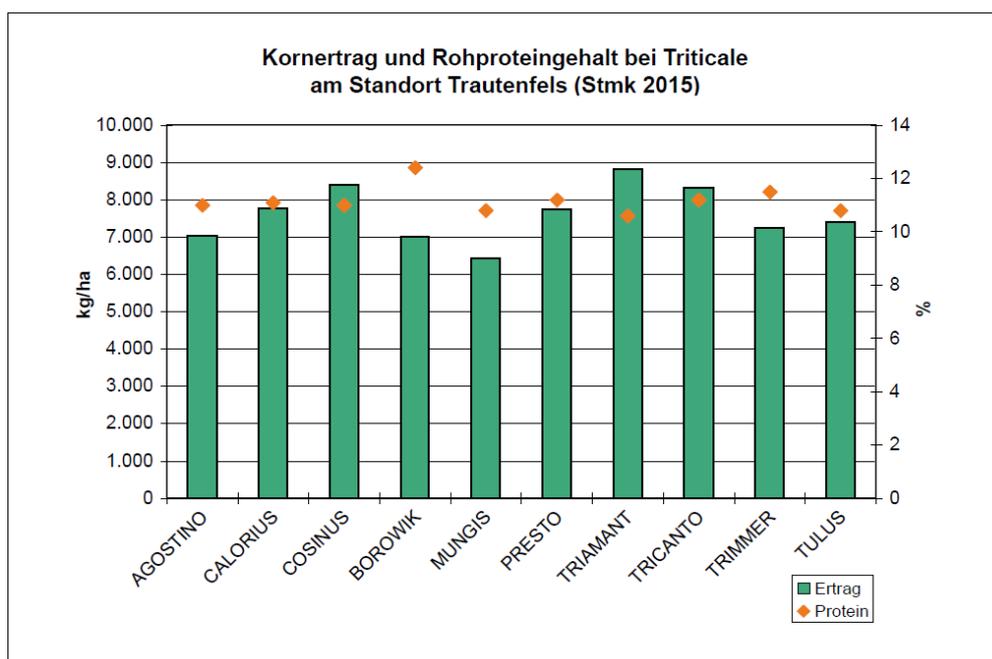


Wintertriticaleversuch Trautenfels 2015

Standort: Trautenfels
Bodentyp: Grauer Auboden
Klima: 7,0°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1000 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 30.09.2014
Ernte: 05.08.2015
Vorfrucht: Kartoffeln
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Korn- ertrag kg/ha	Roh- protein- gehalt %	Wuchs- höhe (30.7.15)	Lagerung (30.7.15)	Schnee- schimmel (17.3.15)
AGOSTINO	7.031	11	104	1,25	5,13
CALORIUS	7.759	11,1	122	1,38	6,50
COSINUS	8.402	11	119	1,5	5,13
BOROWIK	7.015	12,4	121	1,0	5,75
MUNGIS	6.416	10,8	116	1,75	6,50
PRESTO	7.743	11,2	121	1,75	5,50
TRIAMANT	8.802	10,6	113	2,38	4,13
TRICANTO	8.327	11,2	123	2,63	4,88
TRIMMER	7.241	11,5	126	1,38	5,63
TULUS	7.399	10,8	107	1,0	6,00



Der Versuch wurde Ende September 2014 in einer längeren Regenpause angelegt. Der Aufgang erfolgte rund 10 Tage später. Der ganze Herbst war gekennzeichnet von zunächst viel Niederschlag, ab November

bis Mitte Dezember war es eher trocken und relativ warm. Daher gingen die Pflanzen gut entwickelt in den Winter, was wiederum im zeitigen Frühjahr zu deutlichen Auswinterungserscheinungen durch Schneeschimmel führte. Allerdings konnte durch eine kräftige Bestockung im Frühjahr ein dichter Pflanzenbestand erreicht werden. Die Hitzewelle mit anschließender Trockenheit wirkte sich im Ennstal nicht so stark aus, weil es zwischendurch immer wieder vereinzelte heftige Regenschauer gab. Dadurch lagerten einzelne Sorten leicht ab Mitte Juli. Der Drusch wurde bei besten Bedingungen am 5. August durchgeführt und erzielte sehr hohe Kornerträge. Als beste Sorte konnte Triamant mit 88 dt/ha abschneiden, gefolgt von Cosinus und Tricanto, beide über 80 dt/ha – das Versuchsmittel liegt bei 76 dt/ha. Als schlechteste Sorte erwies sich hier die Sorte Mungis mit 64 dt/ha, alle anderen Sorten schafften mehr als 70 dt/ha. Die Rohproteingehalte liegen alle über 10 %; den höchsten Rohproteinwert zeigt die Sorte Borowik mit mehr als 12 %. Dadurch sind auch die Rohproteinerträge relativ hoch, das Versuchsmittel beträgt hier 850 dt/ha.